



## PRESSEMITTEILUNG

### VERANSTALTUNGEN IM AUGUST

Im August 2022 bietet das Deutsche Bergbau-Museum Bochum neben der Sonderausstellung „Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich“ viele Veranstaltungen, Führungen und Vermittlungsformate über und unter Tage sowie ein umfassendes Ferienangebot für Kinder. Termine in den NRW-Sommerferien sind gekennzeichnet. Die vollständige Übersicht finden Sie anbei.

Bitte beachten Sie für Teilnahmebedingungen die aktuellen Angaben zu Hygiene- und Schutzmaßnahmen auf unserer Website unter [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona). Aktuelle Programmänderungen oder -anpassungen erhalten Sie im Rahmen der Öffnungszeiten über den Besucherservice unter +49 234 5877-126 oder unter [www.bergbaumuseum.de](http://www.bergbaumuseum.de).

### \_FÜHRUNGEN ÜBER TAGE

#### **Gips doch gar nicht. Doch, im Museum.**

Sa. | jeweils 15:30 Uhr

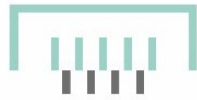
Vom Berufsverband der Deutschen Geowissenschaftler (BDG) wurde Gips zum Gestein des Jahres 2022 gekürt! Für uns ein guter Grund, den Rohstoff etwas genauer unter die Lupe zu nehmen: Im Alltag begegnet uns Gips zum Beispiel in der Kunst oder im Krankenhaus. Dass der Rohstoff noch viel mehr zu bieten hat, stellen wir in dieser Führung im Rundgang Bodenschätze vor. Wir schauen, wie man mit Gips einen 3D-Drucker nutzen kann und erfahren, wieso das Ende der Steinkohlekraftwerke den Beginn neuen Gipsbergbaus bedeutet. *Gefördert durch die RAG-Stiftung*

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)

#### **„Kurz und bündig“ – Führungen durch die neue Dauerausstellung**

So. | jeweils 14:15 & 15:15 Uhr

Egal ob schwarzes Gold, sagenhafter Bergbau, wertvolle Rohstoffe oder kunstvolles Porzellan: In den vier Rundgängen des Deutschen Bergbau-Museums Bochum – Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst – lässt sich viel entdecken. Mit unserer Führung erhalten Sie Einblicke in die Dauerausstellung. Lassen Sie sich überraschen: Den Schwerpunkt Ihrer Führung erfahren Sie am Tag Ihres Besuchs.



- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)

### **Auf Schicht! Einblicke in die Arbeitswelt des Bergmanns**

So. 07.08.2022 | jeweils 11:10 Uhr, 12:10 Uhr & 13:10 Uhr

Lernen Sie im Rundgang Steinkohle den Arbeitsplatz der Bergleute kennen und folgen Sie ihren Spuren über die Kaue zu den Maschinen, durch die der industrielle Steinkohlenbergbau erst möglich wurde. In dieser Führung stellen wir Ihnen diese faszinierende Arbeitswelt ganz genau vor. Mit dem kleinen Unterschied, dass der Arbeitsweg weit weniger anstrengend ist als auf der Zeche.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)

### **Kurzführung „Schon gewusst?“, Tierisch hell – Maulaffen und Prunkfrösche. Das Geleucht der Bergleute**

Do. 11.08.2022 | 12:15 Uhr

*Dr. Lena Asrih, Forschungsbereich Bergbaugeschichte*

Feuer war und ist eine wichtige Lichtquelle für Bergleute zur Beleuchtung ihres Arbeitsplatzes. Im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit wurde es auf unterschiedliche Art mit in die Bergwerke genommen. Wir schauen uns einige Beispiele für das sogenannte Geleucht aus alten deutschen Bergbaugebieten an und erfahren, was Ochse, Affe, Frosch und Kuckuck damit zu tun haben könnten.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)



### **Kurzführung „Schon gewusst?“, Buckelbergwerke: Bergbau im Rucksack**

Do. 18.08.2022 | 12:15 Uhr

*Manfred Linden, Ausstellung & Vermittlung*

In mühevoller Kleinarbeit hergestellt, sind Miniaturbergwerke echte Kleinkunst. Aber warum haben sich Bergleute in früheren Zeiten diese Mühe gemacht, und warum werden solche Kästen auch Buckelbergwerk genannt? In unserem Rundgang Kunst werden wir es herausfinden.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)

## **\_FÜHRUNGEN UNTER TAGE**

### **Führung im Anschauungsbergwerk**

Di. bis Fr. | jeweils 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr & 14:00 Uhr

Möchten Sie einmal die Arbeitswelt der Bergleute unter Tage erleben? Einen ersten Eindruck von diesem ungewöhnlichen Arbeitsplatz können Sie im Anschauungsbergwerk des Deutschen Bergbau-Museums Bochum gewinnen. Erhalten Sie Einblicke in die technikgeschichtlichen Entwicklungen im Steinkohlenbergbau und erfahren Sie, wie das schwarze Gold an die Oberfläche gelangte.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

### **Triff den Bergmann**

Di. 02.08., Do. 04.08. & So. 07.08.2022 | zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

An verschiedenen Stationen können Sie ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk treffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

- Kosten: im Museumseintritt enthalten



- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr).
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)

### **Mit den Grubis unter Tage**

Do. 11.08., Do. 18.08. & Do. 25.08.2022 | jeweils 11:15 Uhr

Unsere Experten aus dem Fachbereich Bergbautechnik | Logistik führen sämtliche Ausbau- und Reparaturarbeiten aus sowie alle Aufgaben, die zum Betrieb des Anschauungsbergwerks gehören. Dementsprechend liegt ihnen „ihr“ Anschauungsbergwerk am Herzen und sie teilen ihr Wissen nur zu gern mit Interessierten.

- Dauer: ca. 75 Minuten
- Kosten: 8 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

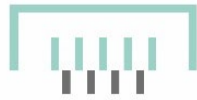
### **Unter Tage mit ehemaligen Bergleuten**

Fr. 12.08. & Fr. 26.08.2022 | jeweils ab 14:30 Uhr

Bergbau hat sich im Laufe der Jahrhunderte stark von Handarbeit zu Technisierung gewandelt. Bei der Tour durch das Anschauungsbergwerk mit ehemaligen Bergleuten erfahren Sie, was es bedeutete, unter Tage seinen Arbeitsplatz zu haben und welche komplexen Abläufe und technischen Leistungen erforderlich waren, um Kohle effizient und sicher abzubauen.

- Dauer: ca. 75 Minuten
- Kosten: 5 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

### **Nachts im Bergwerk**



Mi. 24.08.2022 | 16:30 Uhr

Das tiefe Schwarz im Bergwerk ist immer ein Erlebnis. Ausgestattet mit Helm und Kopflampe erleben Sie authentische Lichtverhältnisse, spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Erleben Sie das Anschauungsbergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei in sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnisse.

- Zielgruppe: ab 14 Jahren
- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 20 € inkl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

## **\_FÜR KINDER**

### **Kinderführung unter Tage | NRW-Sommerferien im Museum**

Mi. 03.08., So. 07.08. & So. 21.08.2022 | 15:00 Uhr

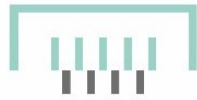
Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

*Hinweis: Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt*

- Zielgruppe: ab 7 Jahren
- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

### **Offene Mitmachaktion: Von der Kohle und den Tieren in der Kohle | NRW-Sommerferien im Museum**

So. 03.08.2022 | zwischen 13:00 und 16:00 Uhr



Die Steinkohle bildete sich vor vielen Hundertmillionen Jahren in sumpfigen Mooren. In den damaligen Wäldern lebten viele verschiedene Tiere, unter anderem riesige Libellen. Mit etwas Geschick könnt ihr selber welche basteln und mit nach Hause nehmen.

- Zielgruppe: ab 6 Jahren
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: nicht erforderlich
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)

### **Kinder-Workshop: Fossilien erforschen | NRW-Sommerferien im Museum**

So. 07.08.2022 | 14:30 Uhr

Schon vor den Dinosauriern gab es interessantes und faszinierendes Leben auf unserem Planeten. Im Museum begeben sich auf die Spuren dieses Lebens und entdecken die Vielfalt der heute ausgestorbenen Tiere und Pflanzen. Euer Lieblingsfossil könnt ihr danach sogar in Gips abgießen.

- Zielgruppe: ab 8 Jahren
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)

## **\_VERANSTALTUNGEN**

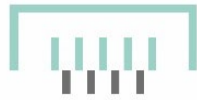
### **Steel, Drum and Rum | im Rahmen der „Spätschicht“**

Do. 04.08.2022 | 18:30 Uhr

*Calypsonic Steel Orchestra*

Ein Hauch Karibik macht sich im August unter dem Fördergerüst breit. Das Calypsonic Steel Orchestra bringt mit original karibischen Steelpans und Percussion die typisch karibische Klangwelt und Rhythmik zur spätSCHICHT ins Deutsche Bergbau-Museum Bochum. Virtuosen werden bekannte Titel aus Pop, Jazz oder Klassik in mittelamerikanische Klänge übertragen. Dazu passt ein leckerer, in unserer Museumsgastronomie KUMPELS gemixter, Rum-Cocktail.

- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 15 € Eintritt inkl. einem Rum-Cocktail
- Ort: Atrium | Deutsches Bergbau-Museum Bochum



- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)

### **Bier Tasting Show Open Air**

Fr. 12.08.2022 | 19:00 Uhr

*Hopfen sei Dank*

Das Bier Tasting Open Air ist eine Bier-Genussreise mit deutschen Bierspezialitäten im Atrium des Deutschen Bergbau-Museums Bochum unter dem Fördergerüst. Vor Ort werden Bierbrauende und Bierfachleute sein, die die jeweiligen Biere erklären, vorstellen und dabei die Welt des Bieres und dessen Herstellung erläutern. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

- Dauer: ca. 2,5 Stunden
- Kosten: 29,90 € inkl. Biertasting
- Treffpunkt: Auditorium | Deutsches Bergbau-Museum Bochum
- Anmeldung: erforderlich unter [www.hopfenseidank.de](http://www.hopfenseidank.de)
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)

### **Thementag Umwelt und Bergbau | Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Gras drüber ...“**

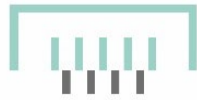
So. 21.08.2022 | 13:00 bis 16:00 Uhr

Für welche Alltagsgegenstände benötigen wir bergbaulich gewonnene Rohstoffe? Welche Auswirkungen hat Bergbau auf Mensch und Umwelt? Die Sonderausstellung „Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich“ beschäftigt sich mit drei Revieren: Der Steinkohle und dem Ruhrgebiet, dem Uranerz und den Wismut-Gebieten, der Braunkohle und der Lausitz. Auch die Rundgänge der Dauerausstellung und das Anschauungsbergwerk bieten vielfältige Einblicke in die technischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Aspekte des Bergbaus. In Führungen und Mitmachaktionen geht es um die Fragen: Wie gelangen wir an Bodenschätze, und zu welchem Preis? Kommen wir jemals ohne Bergbau aus?

- Zielgruppe: alle Generationen
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: teilweise erforderlich
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)

## **\_SONDERAUSSTELLUNG**

### **Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich**



bis 15. Januar 2023

DBM+ | 3 €

Was haben die Lederjacke von Joschka Fischer, das Modell einer F60, kleine grüne Kreuze aus Ton und der Koffer von Wilhelm Knabe gemein? Sie sind allesamt Exponate der Sonderausstellung „Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich“, die im Deutschen Bergbau-Museum Bochum zu sehen ist. Erstmals in der Geschichte des Leibniz-Forschungsmuseums für Georessourcen widmet sich damit eine Sonderausstellung dem Thema Umweltpolitik und Rekultivierung.

Die Ausstellung ist Teil eines BMBF-Verbundvorhabens und präsentiert aus umweltgeschichtlicher Sicht einen deutsch-deutschen Vergleich mit regionalgeschichtlicher Fokussierung. Im Mittelpunkt stehen das Ruhrgebiet für Steinkohle, die Lausitz für Braunkohle und die Wismut-Gebiete für Uranerz.

Gezeigt werden die wechselseitigen Verflechtungen auf politischer, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene und was es bedeutet, eine durch den Bergbau geprägte Landschaft für Mensch und Natur wieder nutzbar zu machen. „Gras drüber ...“ möchte aus einer historischen Perspektive kommend zu einem reflektierten Umgang mit Umweltfragen in Gegenwart und Zukunft anregen.

Weitere Informationen: [www.bergbaumuseum.de/gras-drueber](http://www.bergbaumuseum.de/gras-drueber)

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung

### **Führung „Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich“**

Sa. & So. | jeweils 13:15 Uhr

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt in die Sonderausstellung
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)

### **Kuratierende führen durch „Gras drüber ...“:**

#### **Nach der Kohle: Der Rekultivierungsforscher und Politiker Wilhelm Knabe**

Do. 04.08.2022 | 18:00 Uhr

*Dr. Martin Baumert, Montanhistorisches Dokumentationszentrum*

Wilhelm Knabe (1923-2021) ist eine spannende Person der Zeitgeschichte: konservativer Pazifist, geflohen aus der DDR, Gründungsmitglied der Partei Die Grünen, Helfer der DDR-Opposition. Kaum beleuchtet ist bisher sein wissenschaftliches Wirken in der Bergbaurekultivierung. Dabei waren seine Forschungen für Ost und West gleichermaßen bedeutsam und wirken bis heute.

Dauer: ca. 45 Minuten

- Kosten: im Museumseintritt enthalten





- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)

### **Kuratierende führen durch „Gras drüber ...“:**

#### **„Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen“**

Do. 18.08.2022 | 16:00 Uhr

*Dr. Michael Farrenkopf, Montanhistorisches Dokumentationszentrum*

Das gleichnamige monumentale Gemälde von Willi Sitte (1921–2013), renommierter Künstler und zugleich hoher und umstrittener Funktionär in der DDR-Kulturpolitik, begrüßt die Besuchenden gleich zu Beginn. Das zentrale Objekt der Ausstellung handelt von Bergbau- und Umweltgeschichte, ist jedoch ebenso ein Dokument deutsch-deutscher Zeitgeschichte. Beide Aspekte sind grundlegend für „Gras drüber ...“, wie die Führung erläutert.

- Dauer: ca. 45 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)

## **\_TAGUNG & VORTRÄGE**

### **Altes Erbe – Neue Visionen**

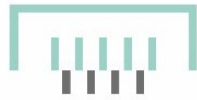
So. 14.08.2022 | 11:00 Uhr

*Florian Hahn & Stefan Klein, Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG*

Kann man geflutete Hohlräume, die der Steinkohlebergbau hinterlassen hat, für Geothermie nutzen? Dieser spannenden Frage gehen Forschende der Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG am Standort Bochum im Rahmen des EU-Projektes HEATSTORE nach. Untersucht wird, ob es technisch möglich ist, dort im Sommer ungenutzte Überschusswärme aus solarthermischen Kollektoren in die Grubengebäude einzuspeichern und diesen Wärmespeicher dann im Winter zur Beheizung der Institutsgebäude des Fraunhofer IEG zu nutzen. Die beiden Wissenschaftler erklären, wie es klappen könnte und wie sie es herausfinden wollen.

*Eine Veranstaltung im Rahmen der Sonntagsmatinée „Zukunft im Visier“*

- Dauer: ca. 1 Stunde
- Kosten: im Museumseintritt enthalten



- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf [www.bergbaumuseum.de/corona](http://www.bergbaumuseum.de/corona)

### **Tagung: Transnationalizing Deindustrialization Studies**

Do. 18.08. & Fr. 19.08.2022 | jeweils 09:00 bis 17:30 Uhr

Strukturwandel ist ein internationales Phänomen. Wie im Ruhrgebiet, so sind seit den 1970er-Jahren in vielen Ländern Europas und Nordamerikas, aber auch darüber hinaus, industrielle Strukturen weggebrochen. Dies hat nicht nur wirtschaftliche, sondern auch gravierende politische, soziale und kulturelle Auswirkungen, denen sich die Tagung in vergleichender Hinsicht nähern wird. Sie ist Teil einer Konferenzwoche des Forschungsprojekts „Deindustrialization and the Politics of our Time“ (DePOT), in dem sich Forschende aus Kanada, den USA und Europa mit den vielfältigen Konsequenzen des Strukturwandels beschäftigen, vom Kampf gegen Betriebsschließungen bis zum Umgang mit dem materiellen Erbe. Eine Tagung im Rahmen der ersten Jahreskonferenz des Projekts „Deindustrialization and the Politics of our Time“ (DePOT).

- Ort: Institut für soziale Bewegung & Deutsches Bergbau-Museum Bochum
- Anmeldung: Informationen zur Teilnahme und Anmeldung unter: [www.deindustrialization.org](http://www.deindustrialization.org)

## **\_SPÄTSCHICHT**

An jedem ersten Donnerstag im Monat laden wir zur spätSCHICHT ein. Bis 20:30 Uhr haben Sie dann Zeit, dem Museum einen Besuch abzustatten. Und für die entspannte Feierabendatmosphäre bieten wir bei jeder spätSCHICHT einen besonderen Programmpunkt an. Das Angebot reicht von Lesungen über Vorträge bis hin zu Konzerten, die unabhängig vom Museum besucht werden können. Im August ist dies die Veranstaltung „Steel, Drum and Rum“.

letzte Grubenfahrt: 19:00 Uhr | letzte Turmfahrt & Kassenschluss: 20:00 Uhr

---

## **ANMELDUNG & BERATUNG**

Alle Informationen auch unter: [www.bergbaumuseum.de](http://www.bergbaumuseum.de) sowie telefonisch unter +49 234 5877-220 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de) (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr).

Bochum, 04. Juli 2022 | Wiebke Büsch

### **Pressekontakt**

Wiebke Büsch

Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit | Leitung



Deutsches Bergbau-Museum Bochum  
Am Bergbaumuseum 28  
44791 Bochum  
+49 234 5877-141  
[wiebke.buesch@bergbaumuseum.de](mailto:wiebke.buesch@bergbaumuseum.de)  
[www.bergbaumuseum.de](http://www.bergbaumuseum.de)